

BKM PMBC-2K

Bitumendickbeschichtung
Technisches Datenblatt

Art.-Nr.: H-001-921

Produktbeschreibung

BKM PMBC-2K Bitumendickbeschichtung ist eine zweikomponentige, polystyrolschaumgefüllte, thixotrope und polymermodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC) mit hohem Latexanteil. Das Produkt ist lösungsmittelfrei. Durch Verdunstung der Wasseranteile in der Emulsion ergibt sich nach der Durchtrocknung eine feste, hoch rissüberbrückende, flexible und wasserdichte Bauwerksabdichtung. Die pastös standfeste Einstellung des Materials ermöglicht den Auftrag von hohen Schichtdicken in einem Arbeitsgang im Spritz- und Spachtelverfahren. BKM PMBC-2K Bitumendickbeschichtung ist nicht reemulgierbar, auch bei längerem Wasserkontakt. Darüber hinaus ist sie gegenüber üblicherweise im Erdreich vorkommenden Medien resistent. Die Verwendung ermöglicht eine nahtlose Flächenabdichtung

Technische Daten

Basis: Bitumenemulsion, Polymer, Latex, Additive und Reaktionspulver (zementhaltig)

Farbe: schwarz

Verarbeitungstemperatur: + 5°C bis + 30°C

Konsistenz: pastös, spritz- und spachtelfähig

Dichte: ca. 0,75 g/cm³

Schichtdicke: 1 mm Nassschichtdicke entspricht ca. 0.8 mm Trockenschichtdicke

Durchhärungszeit: 2 bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Luftfeuchte, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund

Anwendungsgebiete

BKM PMBC-2K Bitumendickbeschichtung dient zur Ausführung von Bauwerksaußenabdichtungen von Gebäudeteilen in erdberührten Bereichen gemäß DIN EN 15814 und DIN 18533. Es schützt erdberührte Bauteile nach DIN 18533 Teil 3 dauerhaft im Anwendungsbereich W1-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser), W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden). Das Produkt ist für den Einsatz auf waagerechten/horizontalen und an senkrechten/vertikalen Flächen geeignet. Darüber hinaus kann die BKM PMBC-2K Bitumendickbeschichtung als Zwischenabdichtung (unter Zementböden) von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen eingesetzt werden. Das Material haftet auf allen trockenen und leicht feuchten, mineralischen Untergründen, sowie auf bituminösen Untergründen.

Produktverarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken oder feucht, tragfähig, eben, saugend, fest und sauber sein. Lose Bestandteile, Trennmittel, Schalöl, Fett und andere haftungsvermindernde Trennschichten sind vor der Anwendung von BKM PMBC-2K Bitumendickbeschichtung zu entfernen. Schadhafte Stellen, Risse und Löcher sind vorher mit BKM HS Sperrmörtel zu egalisieren. Vertiefungen >5 mm sind mit BKM HS Sperrmörtel zu verschließen. Risse sind separat zu behandeln bzw. abzudichten, in der Regel durch Injektion. Betonoberflächen sind ggfs. vorzubereiten in Form von z. B. Sandstrahlen. Ein Voranstrich ist grundsätzlich empfehlenswert und erhöht die Haftung zum Untergrund und dient als Staubbinding. Als Voranstrich eignet sich BKM MHG.

Verarbeitung

BKM PMBC-2K Bitumendickbeschichtung kann durch spritzen, spachteln und rollen auf den abzudichtenden grundierten Untergrund aufgebracht werden. Die Komponente A wird vor der Verarbeitung mit einem langsam laufenden Rührwerk kurz aufgemischt. Die Zugabe des Reaktionspulvers erfolgt dann portionsweise. Beide Komponenten werden dann mit dem Rührwerk intensiv gemischt (mind. 3 Minuten). Das Material ist verarbeitungsfähig, wenn eine homogene, knotenfreie Masse entstanden ist. Die beiden Komponenten sind von den Mengen aufeinander abgestimmt. BKM PMBC-2K Bitumendickbeschichtung darf nicht bei Frost oder drohendem Regen verarbeitet werden.

Eine Hohlkehle/Dichtungskehle ist vor der Flächenabdichtung mit BKM HS Sperrmörtel herzustellen. Auf eine ordnungsgemäße Ausführung der Abdichtung im Bereich von Fugen, An- und Abschlüssen sowie Durchdringungen ist besonders zu achten. Die frische Beschichtung ist vor Regen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen! Wir empfehlen im Bereich des Wand-Sohlenanschlusses eine zusätzliche Sicherheitsabdichtung mit PT Reaktivschlämme kristallisierend, um während der Bauphase den Einfluss von negativem Wasserdruck auf die Bitumenbeschichtung zu vermeiden.

Bei zu erwartenden hohem Wasserdruck empfehlen wir eine Verarbeitung in 2 Arbeitsgängen unter mittlerer Einlage eines Armierungsgewebes. Die Flächenabdichtung ist vor Beschädigung zu schützen. Schutz- und Drainschichten sind erst nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungsschicht aufzubringen. Wir empfehlen zum Abdichtungsschutz den Einsatz von geeigneten Schutzschichten wie Noppenbahnen. Die gesamte Abdichtung ist vor zu schneller Austrocknung (Wind, Sonne), Frost und Regen zu schützen.

Arbeitsgeräte sind im frischen Zustand mit Wasser, abgebundene Rückstände sind mit Lösungsmitteln zu entfernen.

Verbrauch

WASSEREINWIRKUNGSKLASSEN

	MTSD*	NSD*	VERBRAUCH
W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser)	3 mm	3,75 mm	3,75 l/m ²
W2-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser; Eintauchtiefe >3m)	4 mm	5,00 mm	5,00 l/m ²
W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken)	4 mm	5,00 mm	5,00 l/m ²
W4-E (Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in & unter Wänden)	3 mm	3,75 mm	3,75 l/m ²

Kratzspachtelung 1-2 l/m²

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes z. B. durch eine Kratzspachtelung wird vorausgesetzt. Nach DIN 18533 Teil 3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindesttrockenschichtdicke hinzuzufügen.

*MTSD = *Mindesttrockenschichtdicke*

*NSD = *Nassschichtdicke*

Alle Angaben sind Laborwerte.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Sicherheitsdatenblättern und den Gebindeetiketten sind zu beachten.

GISCODE: BBP10

Hinweise

- Die geforderte Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.
- Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.
- Bei Arbeitsunterbrechungen muss die PMBC auf „Null ausgezogen“ werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden.
- Gemäß DIN 18533 Teil 3 ist ein Armierungsgewebe einzubetten.
- Die Abdichtung ist gemäß DIN 18533 Teil 1 zu schützen.
- Die Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Messungen der Nassschichtdicken nach DIN 18533 Beiblatt 2. Sie muss gemäß DIN 18533 Teil 3 an mindestens 20 Messungen je Ausführungsobjekt bzw. mindestens 20 Messungen je 100 m² erfolgen.
- Zur Prüfung der Durchtrocknung und Haftung der aufgetragenen PMBC-Abdichtung ist die PMBC in Teilbereichen über den 15 cm-Anschlussbereich weiter zu führen. In diesen Bereichen ist die Durchtrocknung und Haftung zerstörend zu prüfen. Das Ergebnis dieser Überprüfung ist zu dokumentieren.
- Die Ergebnisse der Schichtdicken- und Durchtrocknungskontrollen müssen gemäß DIN 18533 Teil 3 in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden.

Verpackungseinheit

30 l Hobbock

(Komp. A = 17,6 kg; Komp. B = 4,4 kg)

Art.- Nr. : H-001-921

Lagerung

6 Monate

(kühl und trocken, + 5°C bis + 35°C im Originalgebinde)

Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch BKM erforderlich sind, BKM rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden.

Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten.

Schutzrechte Dritter sind zu beachten.

Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Die Verantwortung für den Erfolg der Anwendung unserer Produkte liegt beim Anwender, da die Verwendung außerhalb unserer Kontrolle steht. Dennoch sichern wir die Qualität unserer Produkte gemäß unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen zu, ohne dabei eine Garantie für deren erfolgreiche Verarbeitung zu übernehmen. Unsere technischen Datenblätter stellen Beratung auf Grundlage unseres besten Wissens dar, allerdings lassen sich daraus keine Verpflichtungen ableiten. Für Zusicherungen von Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten, die über die in den technischen Datenblättern festgehaltenen Informationen hinausgehen, ist unsere schriftliche Zustimmung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.bkm-mannesmann.de